

Workshop „Wollwerkstatt“

Behinderte und Nichtbehinderte arbeiten gemeinsam

LÜBBECKE • Eine Premiere gibt es in Kürze für die Lebenshilfe Lübecke. Die nationale Agentur Bildung für Europa bietet zusammen mit den Lübecker Werkstätten, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübecke, den Workshop „Kreative Wollwerkstatt“ an.

Das Besondere: An dem Workshop nehmen Teilnehmer mit und ohne Behinderung aus ganz Europa teil.

Die Veranstaltung findet in der Zeit vom 9. bis 15. Mai in der Alten Lübbener Volksschule in Hille-Oberlübbe statt.

Unter fachkundiger Leitung wird während dieses Workshops in unterschiedlicher Form kreativ mit Wolle gearbeitet: Es wird gestrickt, gehäkelt, gefilzt und gewebt. Alte Handwerkskunst mit Wolle wird gezeigt und ausprobiert. Es werden eigene

Handarbeiten angefertigt, und als Abschluss sollen alle Stücke in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

„Dieser Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. So besteht die Möglichkeit, gemeinsam miteinander und voneinander zu lernen“, war von Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübecker Werkstätten, zu erfahren. „Außerdem wird im Rah-

menprogramm der Mühlenkreis erkundet.“

Dieser Workshop wird mit europäischen Mitteln im Rahmen des Grundtvig Programms „Lebenslanges Lernen“ gefördert. Informationen zum Programm sind zu finden unter www.na-bibb.de/workshop-katalog_1287.html. Interessierte können bei den Werkstätten Telefon 05741/32316 (Schriever) anrufen.